

# RS Vwgh 2006/2/22 2004/09/0211

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2006

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## Norm

AVG §73 Abs1;

BDG 1979 §87 Abs5;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 95/12/0187 E 17. August 2000 VwSlg 15474 A/2000 RS 2

## Stammrechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes liegt eine zur Aufhebung eines angefochtenen Bescheides führende Verletzung von Rechten nicht vor, wenn die belangte Behörde entgegen § 73 Abs 1 AVG über einen Antrag (eine Berufung) nicht ohne einen unnötigen Aufschub bzw innerhalb von sechs Monaten nach dessen (deren) Einlangen (sondern erst später) einen Bescheid erlässt (Hinweis E 12.12.1980, 58/77, VwSlg 10324 A/1980, E 28.1.1983, 82/04/0271, E 22.3.1983, 82/05/0175). Dies gilt auch im Anwendungsbereich des § 87 Abs 5 BDG 1979, dessen (kürzere) Frist jedenfalls an die Stelle der sonst anwendbaren, im § 73 Abs 1 AVG normierten Frist tritt (Hinweis E 23.11.1989, 89/09/0028, VwSlg 13067 A/1989, ergangen zur vergleichbaren Bestimmung nach § 92 Abs 3 Kärntner Dienstrechtsgesetz).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2004090211.X04

## Im RIS seit

05.04.2006

## Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>